

Gemeinsame Stadtteilkonferenz Oberbarmen/Wichlinghausen Datum, Uhrzeit: 09.11.2021, 15.30 – 17.30 Uhr Ort: Stadtteilzentrum Langerfeld, Heinrich Böll Straße 240	Moderation: Lukas Meier Protokoll: Lukas Meier
---	---

1. Begrüßung und Erinnerung

Herr Meier begrüßt alle Teilnehmenden und bedankt sich beim Sozialdienst katholischer Frauen und der Gesamtschule Langerfeld für die Bereitstellung der Räumlichkeiten im Stadtteilzentrum Langerfeld. Das Stadtteilzentrum kann kostenfrei angemietet werden. Hierzu melden Sie sich gerne bei Frauke Langer unter: 0178/2151202

Am 09. November diesem für die Deutsche und auch Wuppertaler Geschichte bedeutenden Datum wurde zunächst an die Reichsprogromnacht in Wuppertal und besonders in Oberbarmen und Wichlinghausen erinnert. So erinnerte Lukas Meier vom Vierzwozwo Quartierbüro, der durch die Veranstaltung führte, daran, dass unter den 270 jüdischen Geschäften, die 1938 angegriffen wurden, auch das Bettengeschäft Sigismund Alsberg in der Berliner Straße war, das sogar drei Mal angesteckt wurde. Von Oberbarmen ging so das Signal aus, den Nationalsozialistischen Terror nicht zu vergessen, und nie wieder geschehen zu lassen.

2. Begrüßung des Bezirksbürgermeister Burkhard Rücker

Herr Rücker begrüßt die Anwesenden und freut sich über die rege Teilnahme aus der Stadtteilgesellschaft. Womit sich Herr Rücker in den letzten Wochen beschäftigt hat, das finden Sie unter [diesem Link](#).

3. Your are not alone

Über die Gelder von Gemeinsam im Quartier konnte der Verein Ost-West Integrationszentrum e.V. den Film „You are not alone“ produzieren. Hier hat ein buntes mix aus dem Stadtteil anderen in verschiedenen Sprachen „Du bist nicht allein“ zugesagt und damit allem im Stadtteil in der Pandemie ein Stück gemeinschaft geboten. Das Video finden Sie unter diesem [Link](#).

Wer selbst über die Mittel von Gemeinsam im Quartier einen Antrag stellen möchte, der kann sich an Sebastian Goeke wenden, der mit neuen Antragsformularen ausgestattet Sie zu Ihren Ideen bezüglich der Fördermöglichkeit berät. Seine Kontaktdaten lauten: Telefon: 0202/5634501 Email sebastian.goecke@stadt.wuppertal.de

4. Neues aus dem Sozialer Zusammenhalt

Interview mit Elke Stapff und Dieter Bieler-Giesen

Elke Stapff und Dieter Bieler-Giesen berichteten über die bisherigen Maßnahmen die durch das Städtebauförderprogramm Sozialer Zusammenhalt in Oberbarmen und Wichlinghausen umgesetzt wurden. Die Präsentation finden Sie [hier](#).

Zudem gaben Sie einen Ausblick auf das nächste Jahr, sowie eine mögliche Neue Förderphase, auf die sich die Stadtverwaltung beim Land NRW bewerben wird. Wer Ideen hat, mit welchen Städtebaulichen Maßnahmen sich die Stadtverwaltung antreten soll, der kann sich an Dieter Bieler-Giesen wenden.

Frau Stapff wechselt zum Ende des Jahres die Stelle und Herr Bieler-Giesen übernimmt die Zuständigkeit kommissarisch. Im kommenden Jahr wird damit die Stabsstelle der Koordination der Sozialen Stadt innerhalb der Stadtverwaltung in den Geschäftsbereich 3 zu Herr Minas wechseln. Dort werden dann unmittelbar 2 Neue Stellen zur Koordination Soziale Stadt ausgeschrieben werden.

Verfügungsfonds

Am 25.11 findet die nächste Beiratssitzung statt. Anträge unter 1000€ können auch kurzfristiger vom kleinen Beirat beschlossen werden. Wer Interesse an einem Antrag für den Verfügungsfonds hat, der melde sich beim Quartierbüro: info@vierzwozwo.de.

5. Markt der Möglichkeiten

An 11 verschiedenen Ständen konnten sich alle Teilnehmenden mit den für sie relevantesten Informationen versorgen. An den Ständen gab es sehr viel zu sehen und zu erfahren. Es liegt in der Natur der Sache, dass wir hier nicht jede Informationen die geflossen ist festhalten können. Aber wir versuchen hier zumindest, das Wichtigste in den nächsten Zeilen zusammen zu fassen:

422 Quartierbüro

Am Stand vom Vierzwozwo konnte man sich über Orte im Stadtteil unterhalten, die eine Idee gebrauchen können. Dazu können die Teilnehmenden Ihre Ansichten zu Karten pinnen. Dazu gibt es auch die Ergebnisse einer Umfrage auf der Straße, die Anhaltspunkte gibt. Mit dem Projekt Lebendige Orte sollen an verschiedenen Orte dann im Frühjahr Workshops dazu stattfinden, wer alles an diesen Orten Interessiert ist und wie sie gestaltet und bespielt werden.

Koordination Soziale Stadt

Elke Stapff und Dieter Bieler-Giesen stehen bereit um Ihre Anregungen zu Plätzen in Oberbarmen und Wichlinghausen entgegenzunehmen, die Städtebaulich verändert werden sollten. Einiges wurde ja schon im Quartier erneuert, aber vielleicht fällt Ihnen ja noch etwas ein, das für den Stadtteil von Bedeutung werden könnte. Melden Sie sich unter: 0202/5636358 oder dieter.bieler-giesen@stadt.wuppertal.de

Gut Einern

Jörg Heynkes und sein Team präsentierten ihr Vorhaben von Gut Einern. Mit diesem großen Projekt wollen die Investoren einen Ort schaffen der an dem es „frisches, leckeres Essen, saubere Luft, sinnstiftende Arbeit, Platz zum Toben ohne Gefahren, spannende Erlebnisse und natürlich nette Mitmenschen und gute Gespräche in einer Gemeinschaft, die aufeinander achtet“ gibt. Ein großes Vorhaben, über das sich viele Oberbarmer*innen informiert haben. Mehr dazu gibt es unter: www.gut-einern.de. Wer sich direkt bei Herrn Heynkes melden möchte kann das unter:

Mutig und Stark

Das Trainings- und Jugendzentrum mutig & stark mit dem breitesten Pastor Deutschlands hat ab dem 01.11 nun von Montags – Freitags von 15-21 Uhr geöffnet. Dabei gibt es verschiedene Angebote von Basketball bis Kickboxen. Wichtig ist dabei vor allem eine gute Anleitung. Wer selber nicht trainieren möchte, der kann Trainingspate für andere werden. Mehr dazu findet man unter: www.mutigundstark.de oder melden Sie sich unter: 0202/51551550 oder marcus.schneider@das-jugendzentrum.de

Die Wüste lebt! / Der Sand:

VierZwoZwo Quartierbüro

info@vierzwozwo.de

www.vierzwozwo.de

In Trägerschaft der Diakonie Wuppertal – Kinder – Jugend – Familie gGmbH

Die Stadtteilzeitung „DER SAND“ war ebenfalls mit einem Stand vertreten. Hier konnte in der aktuellen Ausgabe mit dem Titel „Vielleicht“ gestöbert werden und Input für das neue Exemplar, an dem bereits gearbeitet wird, eingebracht werden. Auch wurden Interessierte eingeladen selbst Autor*innen zu werden. Wir sind gespannt auf die neue Ausgabe!

Falls sie mit einsteigen wollen melden Sie sich unter: info@die-wueste-lebt.org

Gesundes Aufwachsen

Beim Gesunden Aufwachsen informierte Gisela Kettner von der Färberei über verschiedene Aktionendie mit Kindern im Quartier durchgeführt wurden und noch werden. Melden Sie sich bei Interesse gerne unter: giselakettner@yahoo.de

Tag des Guten Lebens

War der nicht am Ostersbaum? Genau, aber da muss er ja nicht bleiben. Das Bürgerforum Oberbarmen setzt sich dafür ein den „TdgL“ nach Oberbarmen zu bringen. Dafür wird in der nächsten Sitzung des Verfügungsfondsbeirates ein Antrag gestellt, der ganz Oberbarmen in verschiedenen Workshops mit in diesen Prozess einbinden soll. Wir sind gespannt.

Fahrradmeisterei

Am Stand der Fahrradmeisterei kann man eindrucksvolle Bilder von der Arbeit der zwölf Mitarbeitenden und zwölf Azubis ansehen, die aktuell als Zweiradmechatroniker*innen ausgebildet werden. Ganz nebenei werden dabei die Fahrräder der Nachbarschaft in Stand gesetzt. Wer mehr über die Fahrradmeisterei erfahren möchte, der meldet sich am besten bei Paul Lottmann vom Wichernhaus: 015112524776 oder p.lottmann@wichernhaus-wtal.de

Balu und Du!

Hinter diesen gemütlichen Titel verbirgt sich eine Projektinitiative des Kinderschutzbundes. Kerstin Holzmann konnte auf der Stadtteilkonferenz vielen Interessierten berichten, dass es darum geht, Junge Erwachsene (17-30 Jahre) zu finden (Balus) die einmal in der Woche mit Kindern im Grundschulalter eine Freizeitunternehmung gestalten. Für die Balus gibt es dazu noch ein Begleitseminar und betreuung durch den Kinderschutzbund. Wer Interesse hat, oder einen möglichen Balu kennt, der meldet sich am besten unter: info@kinderschutzbund-wuppertal.de oder 0202/755364

Adventsmarkt

Für die traumhafte Stimmung bei dieser Stadtteilkonferenz war Janine Ballein vom Kulturzentrum Immanuel verantwortlich. Die Teilnehmenden konnten einen kleinen Vorgeschmack darauf bekommen, was am 11. Und 12. 12 in und am Kulturzentrum in der Sternstraße alles passieren wird. Falls Sie selbst noch einen kleinen Stand beim Adventsmarkt betreiben wollen, melden Sie sich gerne bei: info@immanuelkirche.de oder 0202/641969.

Wir in Wichlinghausen

Der Bürgerverein Wir in Wichlinghausen setzt sich unter anderem für eine Gute Nachbarschaft rund um den Wichlinghauser Markt ein. In diesem Sinne haben Vorsitzender Leo Schmitz und co. die Ernte des Nachbarschaftsbeetes an den CVJM in Wichlinghausen vermacht. Nun wird über die Gelder des Verfügungsfonds einen Trinkwasserbrunnen für den Markt anzuschaffen. Der Beirat hat schon zugestimmt, jetzt kann der Verein loslegen. Zudem beschäftigt sich Wir in Wichlinghausen mit der Begrünung des Wichlinghauser Marktes sowie mit dem Spielplatz Rathenastraße. Für Mehr Informationen wenden Sie sich gerne an Leo Schmitz 0202/524282 oder leo.schmitz@t-online.de

Wir möchten noch einmal allen danken, die mit Ihrem Engagement für den Stadtteil und der Teilnahme an der Stadtteilkonferenz, diese zu dem machen was sie ist!

6. Termine im Neuen Jahr

Die Stadtteilkonferenzen im 2022 werden zu folgenden Terminen angeboten:

Oberbarmen & Wichlinghausen: **10.03 / 14.06 / 06.09 / 08.11**

Sitzungen des Verfügungsfondsbeirats finden in 2022 zu Folgenden Terminen statt. (Einsendeschluss für Anträge):

Verfügungsfondsbeirat: **23.02** (12.01); **08.06** (27.04); **21.09** (10.08)

Möglicher Sondertermin: 23.11 (12.10)

Die Bezirksvertretung Oberbarmen tagt an folgenden Terminen:

Bezirksvertretung Oberbarmen: **11.01. / 01.03. / 17.05. / 16.08. / 18.10. / 15.11.**

7. Verschiedenes

Der BOB CAMPUS lädt am kommenden Wochenende zur Baustellenbesichtigung und zum Kennenlernen ein. Von Donnerstag bis Samstag gibt es ein buntes Programm. Mehr dazu unter www.bob-campus.de

Pfarrer Johannes Schimanowski verabschiedet sich zum Ende des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand. Er wünscht alles weiterhin viel Erfolg, bei der Zusammenarbeit im Stadtteil. Wir danken für all die Jahre des unermüdlichen Einsatzes!